

Feuerwehr



Jahresbericht

2004

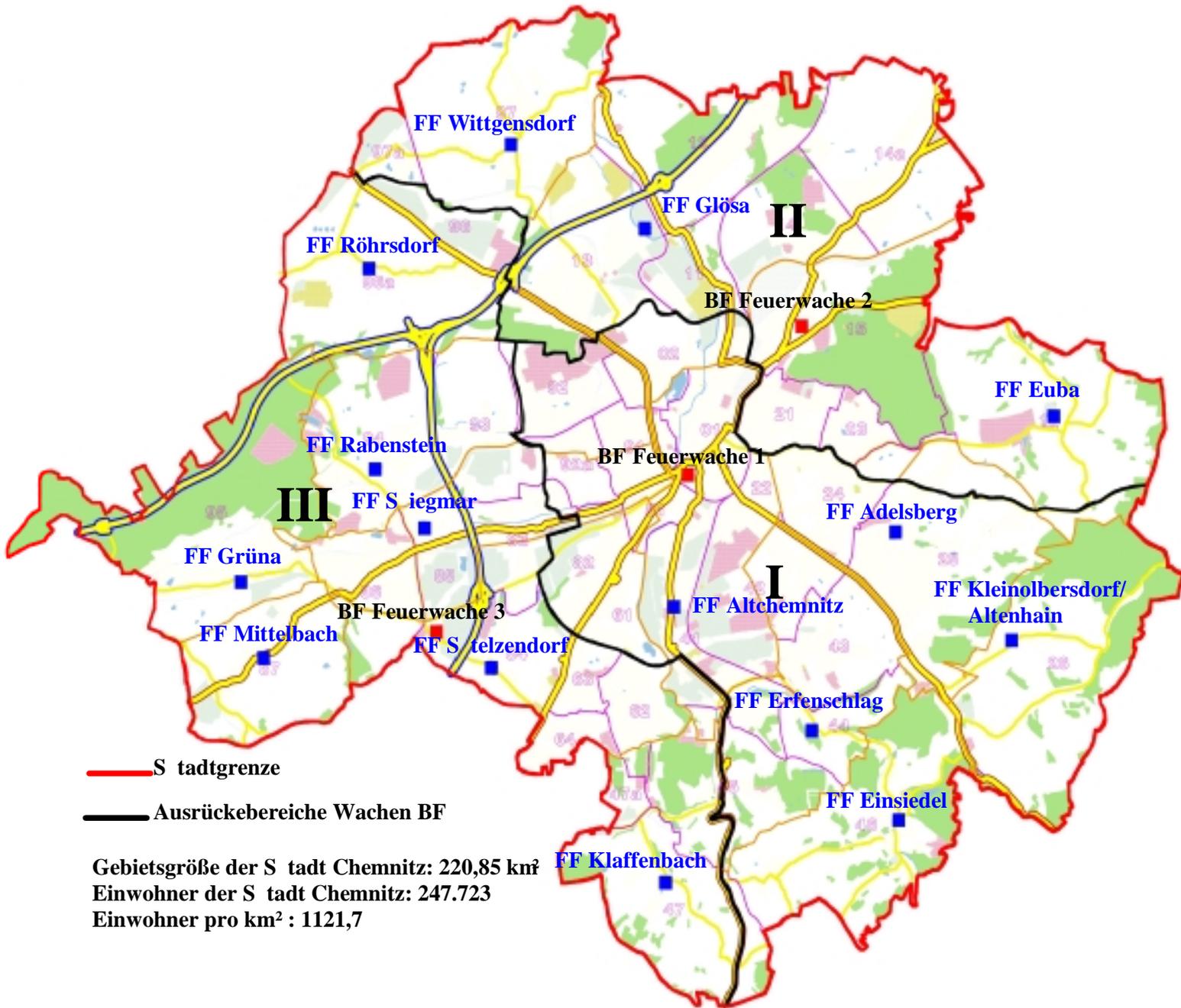
**Stadt Chemnitz
Feuerwehr
Jahresbericht 2004**

Inhaltsverzeichnis

	Inhalt	Seiten
1.	Leitbild der Feuerwehr Chemnitz	2
2.	Stadtgebiet und Einwohnerzahl	3
3.	Gliederungsplan Amt 37 Feuerwehr	4
4.	Personal BF/FF	5 - 7
5.	Einsatzstatistik	8 - 14
6.	Besondere Einsätze 2004	15 - 17
7.	Öffentlichkeitsarbeit	18 - 20
8.	Fahrzeuge und Geräte	21
9.	Ausbildung	22 - 23
10.	Haushalt	24

1. Leitbild der Feuerwehr Chemnitz

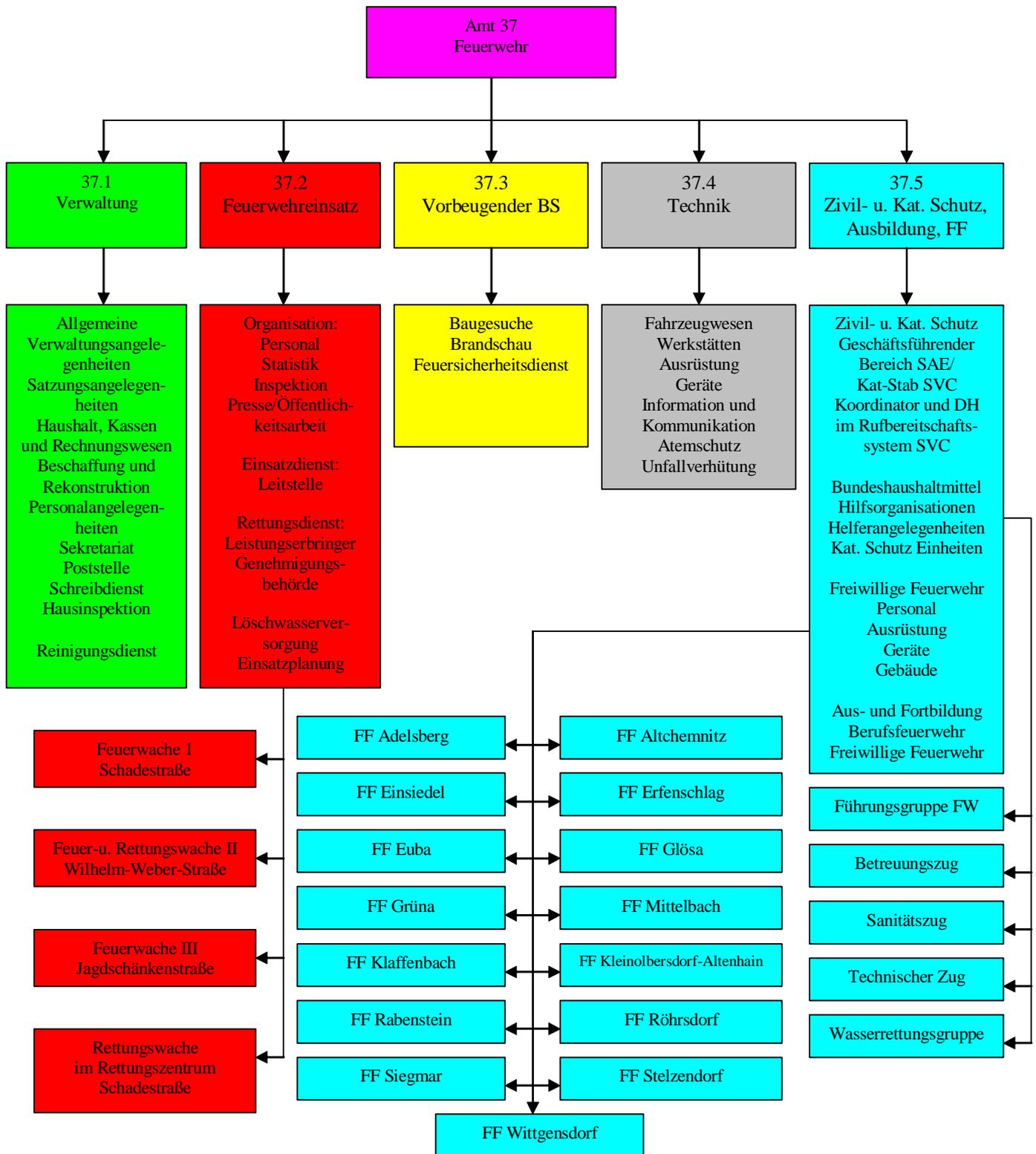
- Die Feuerwehr Chemnitz ist Garant für den Standortfaktor Sicherheit in der Stadt Chemnitz. Sicherheit bedeutet den Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt vor Gefahren durch Brände, Unfälle und Katastrophen. Der Rettungsdienst und die Prävention sind Teile dieses Gesamtsystems.
- Die Feuerwehr Chemnitz stellt dabei den Menschen in den Mittelpunkt des Denkens und Handelns als Voraussetzung für die Erreichung der Schutzziele.
- Die Feuerwehr Chemnitz sorgt dafür, dass sie den gesetzlichen und fachlichen Anforderungen in allen Aufgabenbereichen in vollem Umfang gerecht wird. Sie fördert deshalb in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess die Optimierung der Abläufe und Strukturen.
- Die Feuerwehr Chemnitz beteiligt sich aktiv am laufenden Strukturwandel und stellt sich damit neuen Risiken und Anforderungen.
- Die Feuerwehr Chemnitz bildet eine Einheit aus Berufsfeuerwehr und ehrenamtlicher freiwilliger Feuerwehr. Die Feuerwehr arbeitet im Rettungsdienst und Katastrophenschutz partnerschaftlich mit den Hilfsorganisationen, der Polizei, dem Technischen Hilfswerk (THW) und anderen Behörden zusammen und integriert bei Bedarf weitere geeignete Hilfeleister.
- Die Feuerwehr Chemnitz stellt eine leistungsfähige und schnelle operative Gefahrenabwehr in den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie die Führung des Gesamtsystems sicher.
- Die Feuerwehr Chemnitz leistet einen wesentlichen Beitrag zur Schadensverhütung undbegrenzung durch vorbeugenden Brand- und Umweltschutz sowie Beratung und Schulung.
- Die Feuerwehr Chemnitz setzt sich zum Ziel, durch partnerschaftlichen Umgang miteinander sowie durch Beteiligung der Mitarbeiter an Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen eine hohe Arbeitszufriedenheit zu erzeugen.
- Die Feuerwehr Chemnitz organisiert ihre internen Abläufe unter ökonomischen Gesichtspunkten und versteht sich als moderner kommunaler Dienstleister.
- Die Feuerwehr Chemnitz ist motiviert, leistungsfähig und bürgerfreundlich, das Auftreten in der Öffentlichkeit ist kompetent und korrekt. Die Feuerwehr Chemnitz erreicht Zufriedenheit und Vertrauen bei den Menschen durch die Qualität ihrer Arbeit



— S tadtgrenze
— Ausrückebereiche Wachen BF

Gebietsgröße der S tadt Chemnitz: 220,85 km²
Einwohner der S tadt Chemnitz: 247.723
Einwohner pro km² : 1121,7

3. Gliederungsplan Amt 37 Feuerwehr



4. Personal

Feuerwehrtechnischer Dienst (Stand 31.12.2004)

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr./Verg.Gr.	Beamte		Angestellte	
		S oll	Ist	S oll	Ist
Leitender Branddirektor	A 16	1	1	-	-
Branddirektor	A 15	1	-	-	-
Brandoberrat	A 14	-	-	-	-
Brandrat	A 13hD	1	2	-	-
Brandoberamtsrat	A 13gD	2	-	-	-
Brandamtsrat	A 12 /III	5	3	-	1
Brandamtman	A 11	12	15	-	-
Brandoberinspektor	A 10 /IVb	14	8	-	1
Brandinspektor	A 9gD	-	2	-	-
Hauptbrandmeister mit Z	A 9Z	10	8	-	-
Hauptbrandmeister	A 9/Vb	36	32	-	4
Oberbrandmeister	A 8/Vc	86	73	-	10
Brandmeister	A 7 /VIb	106	103	-	3
Oberfeuerwehrmann	A 6 /VII	-	-	-	2
Gesamt:		274	247	-	21

Verwaltungsangestellte/Technische Angestellte/Verwaltungsbeamte

<u>Vergütungsgruppe/Besoldungsgruppe</u>	S oll	Ist
III	1	1
IVb / IVa	1	1
IVb	1	1
Vb / IVb	1	1
A 9	1	-
Vb	1	2
Vc / Vb	1	1
Vc	1	1
A 7	1	1
VIb	3	3
VII	1	1
IX / VII	4	4
Gesamt:	17	17

Arbeiter

<u>Lohngruppe</u>	S oll	Ist
4a	-	1
4	1	-
3a	-	1
3	-	1
2	2	-
Gesamt:	3	3

Feuerwehrtechnischer Dienst	274	268
Verwaltungsangestellte	17	17
Arbeiter	3	3

Freiwillige Feuerwehr

	Aktive Mitglieder	Jugendfeuerwehr	Alters-u. Ehrenabt.
Adelsberg	24	22	14
Altchemnitz	19	11	15
Erfenschlag	21	18	16
Euba	23	13	21
Glösa	19	15	2
Rabenstein	25	8	10
S iegmar	23	26	19
S telzendorf	20	11	10
Einsiedel	22	18	7
Klaffenbach	19	12	17
Kleinolbersdorf/Altenhain	19	4	7
Röhrsdorf	23	10	21
Mittelbach	19	3	3
Grüna	22	16	16
Wittgensdorf	25	13	4
Gesamt:	323	200	182

5. Einsatzstatistik

Brände

<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Anzahl</u>
Großbrände	4
Mittelbrände	10
Kleinbrände b	267
Kleinbrände a	63
vor Ankunft gelöscht	63
Gesamt:	407

Menschenrettung bei Bränden

Personen gerettet	11
Brandverletzte (auch Rauchgasvergiftung)	16
Brandtote	1
FW- Angehörige verletzt	0

Hilfeleistungen

<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Anzahl</u>
Gefährliche Stoffe und Güter	103
Unfälle	118
Straßenfahrzeuge	
Hochbau/Einsturzgefahr	8
Wasserschaden	100
Sturmschaden	151
Öffnen von Türen	79
Insekten	1
Gasausströmungen	6

Personen	Rettung	88
	Bergung	10
Tiere	Rettung	27
	Bergung	5
Bergung von Sachwerten		16
Sonstige		95
Gesamt:		807

Menschenrettung bei Hilfeleistungen

Personen gerettet	81
Verletzte	77
Getötete Personen	18
FW- Angehörige verletzt	0

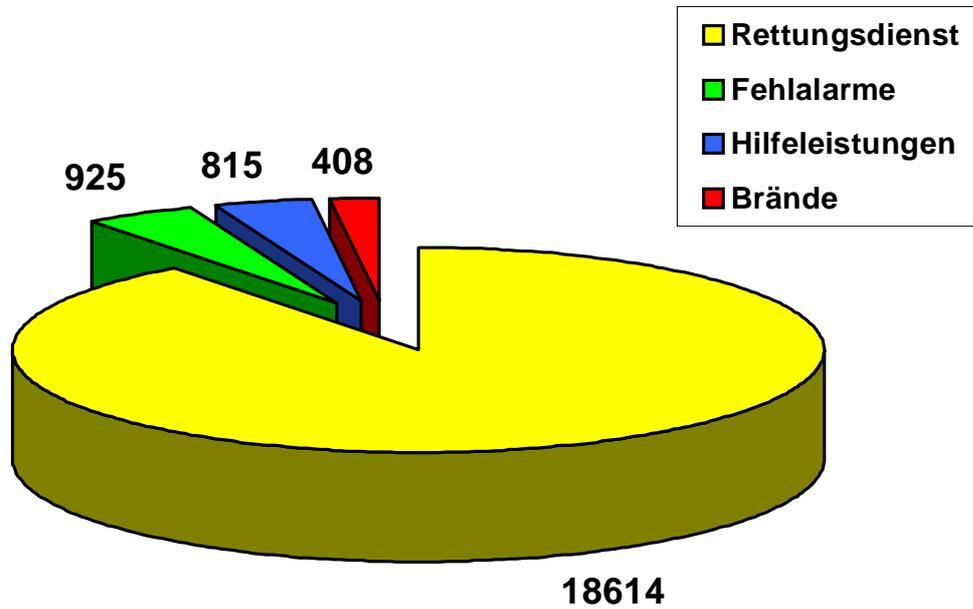
Rettungsdienst

<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Anzahl</u>
NEF	4918
RTW	6594
KTW	7102
Gesamt:	18614

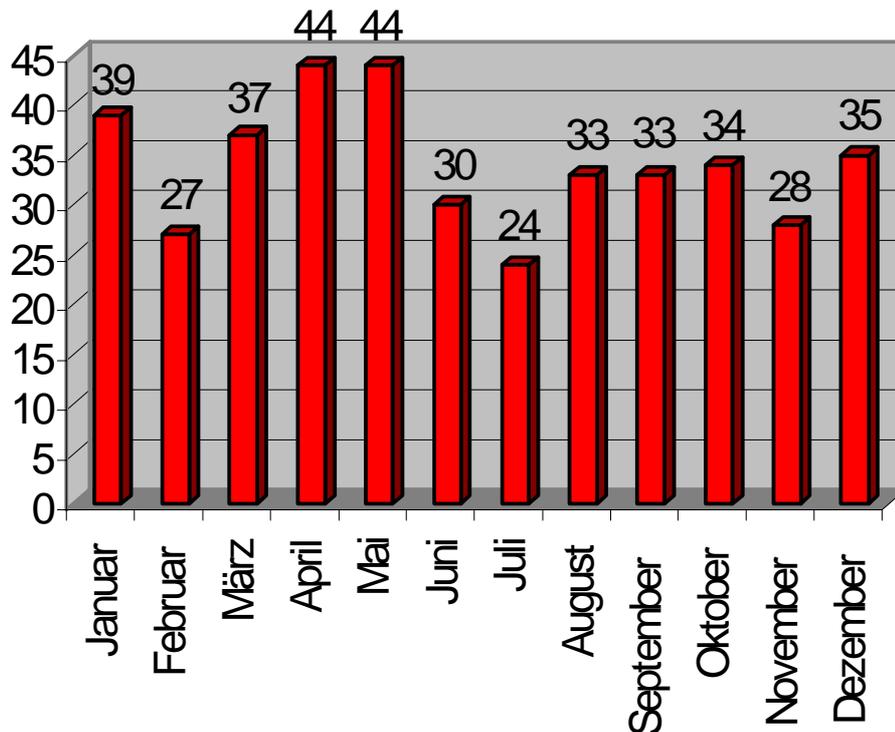
Fehlalarmierungen

<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Anzahl</u>
Blinde Alarme	684
davon durch Brandmeldeanlagen	533
böswillige Alarmierungen	52
Fehleinsätze Rettungsdienst	189
Gesamt:	925

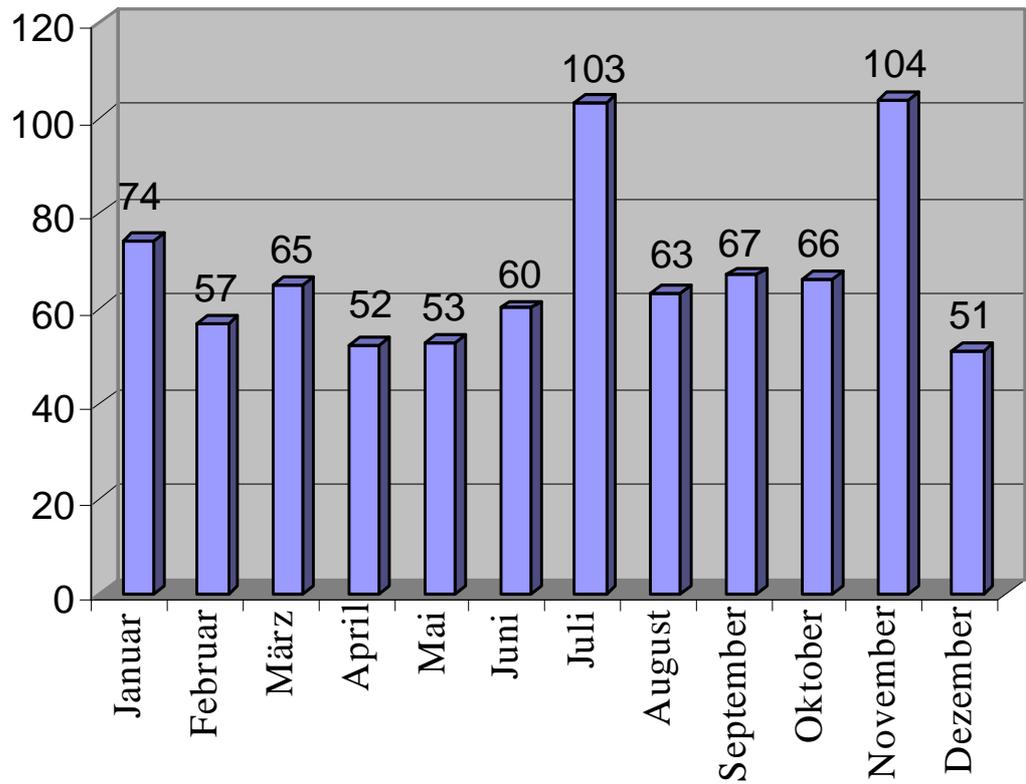
Aufteilung der Einsätze 2004



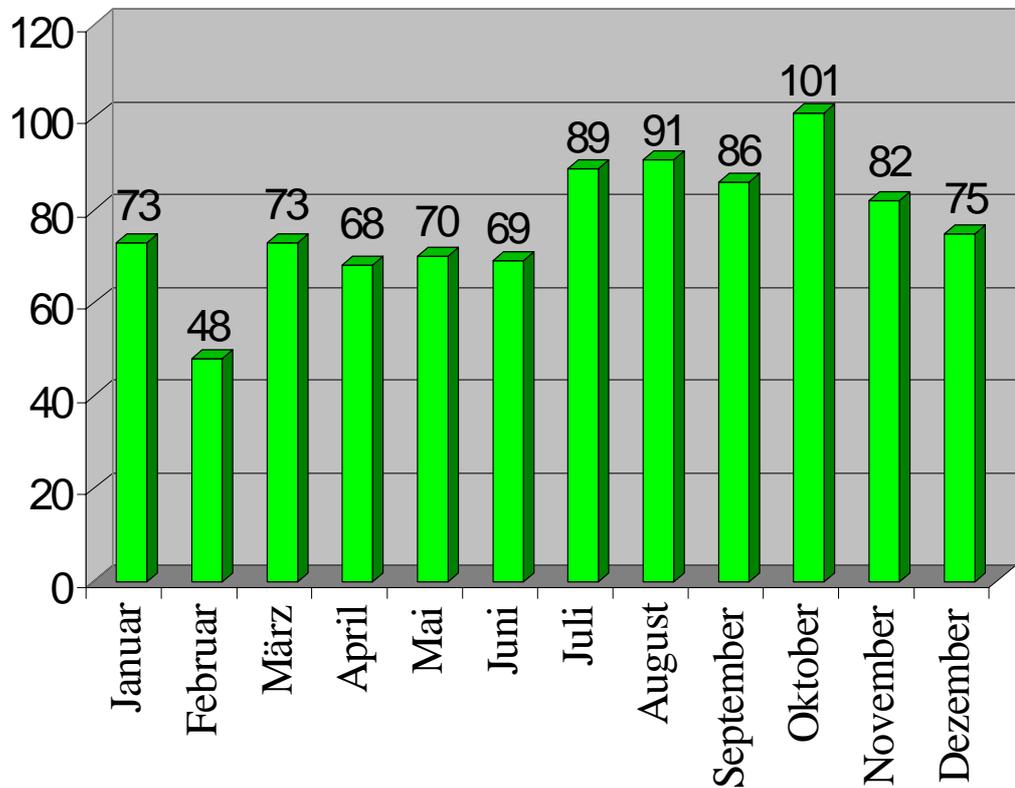
Brandeinsätze 2004



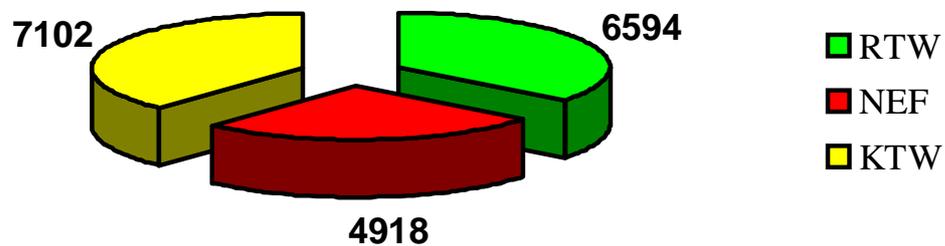
Hilfeleistungen 2004



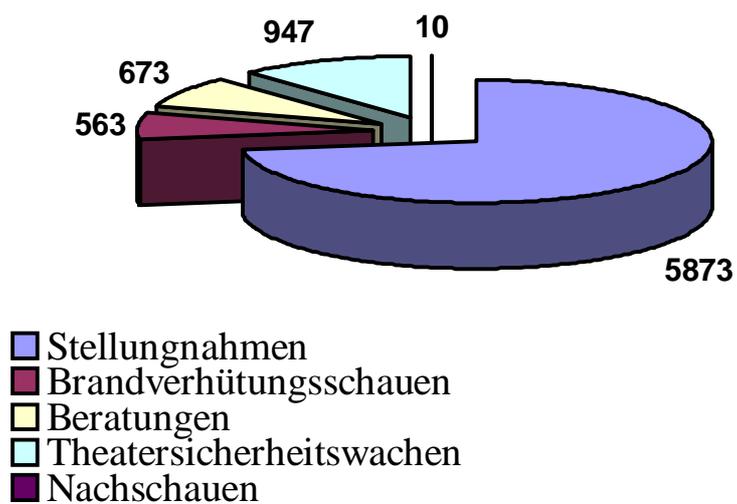
Fehlalarme 2004



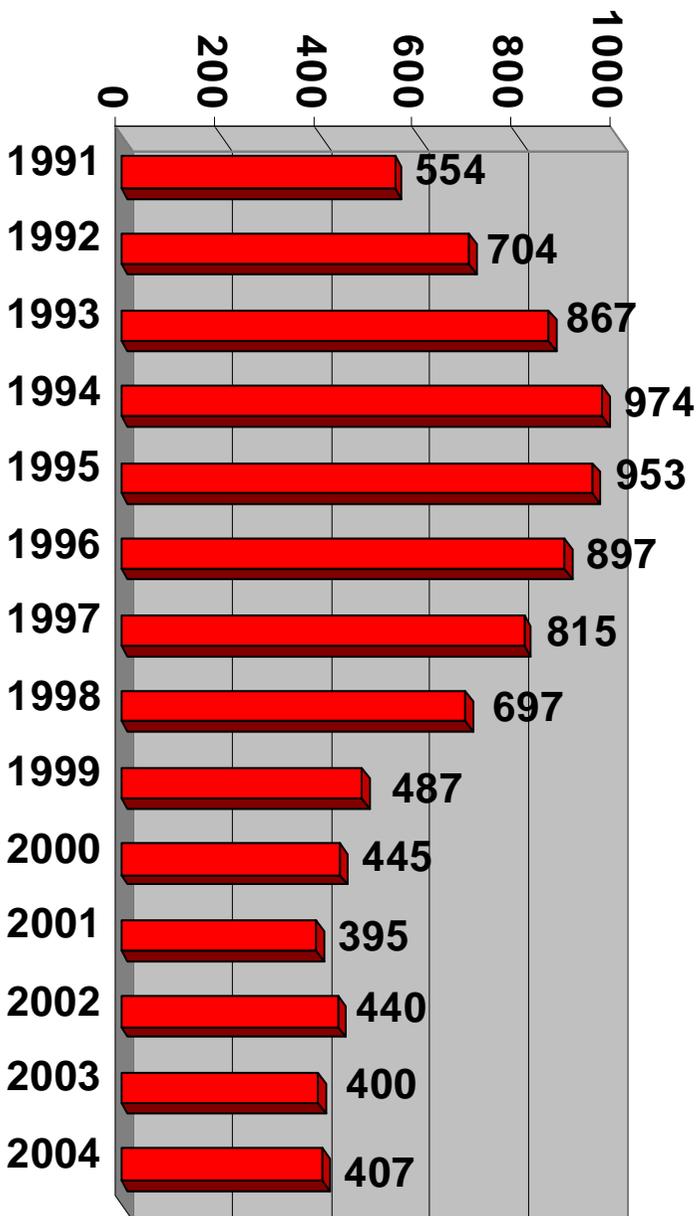
Einsätze Rettungsdienst 2004



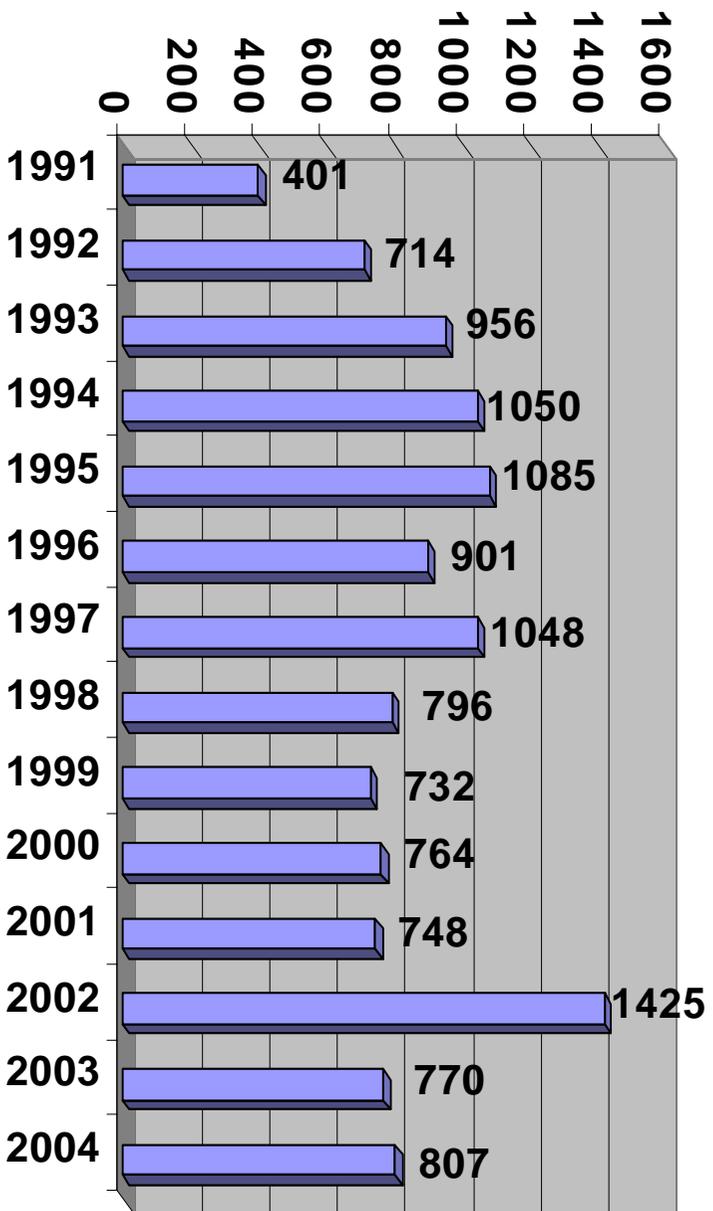
Tätigkeiten Vorbeugender Brandschutz 2004



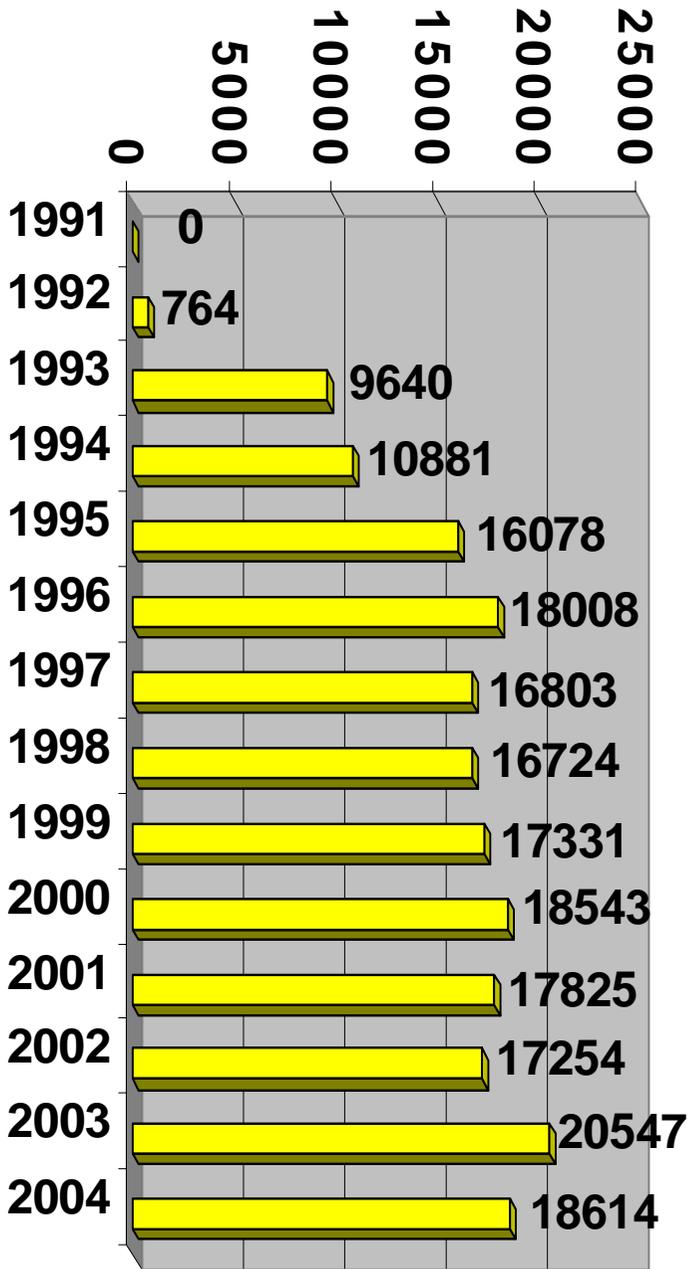
Brände 1991 - 2004



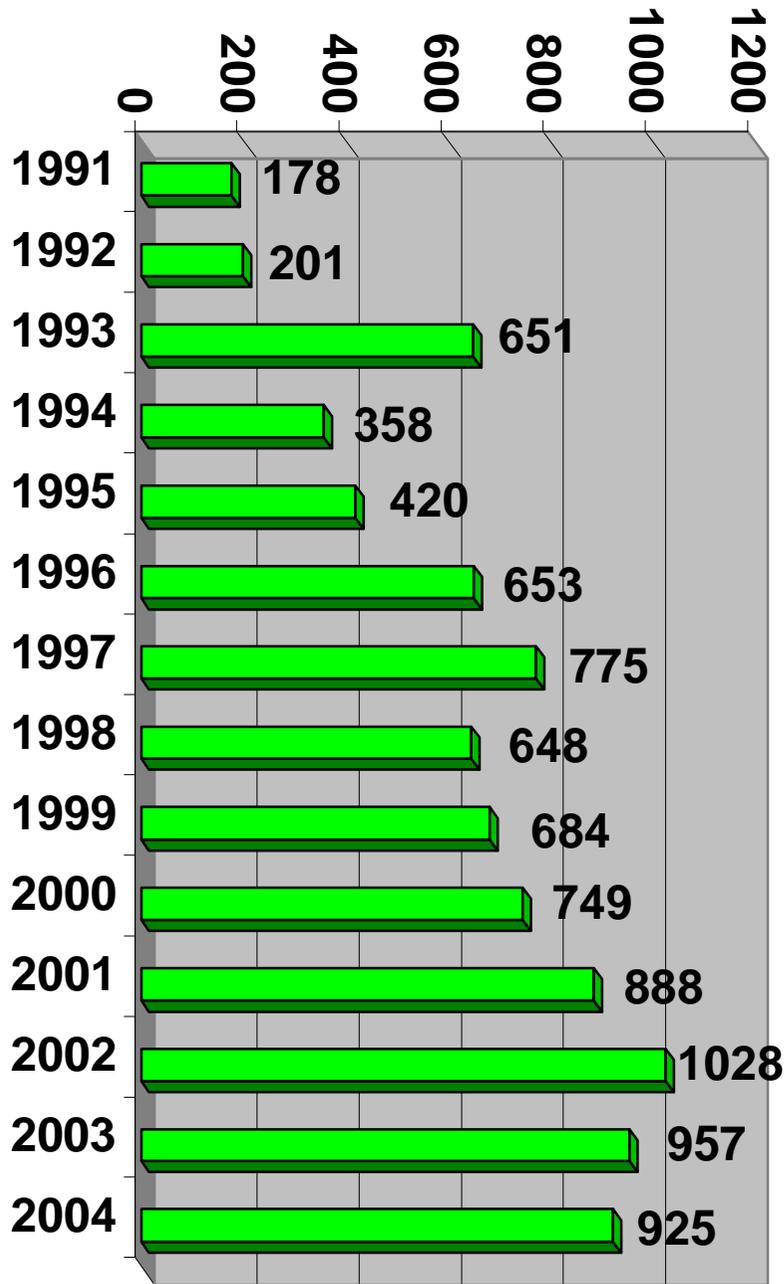
Hilfeleistungen 1991 - 2004



Rettungsdienst 1991 - 2004



Fehlalarme 1991 - 2004



6. Besondere Einsätze 2004 im Überblick

06. Januar

Gegen 06:30 Uhr löste ein Brandmelder im Vorführraum im Kino CineStar im Vita Center Feueralarm aus. Im Schaltkasten des Saalverdunklers war es zu einem Kurzschluss gekommen. Der Brand konnte kurz nach dem Eintreffen der Löschzüge der Feuerwachen 1 und 3 gelöscht werden. Durch die Rußentwicklung musste der Kinobetrieb jedoch vorläufig eingestellt werden. Personen kamen nicht zu Schaden, da zu diesem Zeitpunkt keine Vorstellungen liefen.



Eingestürztes Treppenhaus Straße der Nationen 61

12. Februar

Zu einem Brand auf dem Gelände des Wirtschaftshofes Sachsenland im Chemnitzer Ortsteil Röhrsdorf wurden gegen 17:50 Uhr die Löschzüge der Feuerwachen 1 und 3 sowie die Freiwilligen Feuerwehren von Röhrsdorf und Wittgensdorf alarmiert. Bei Eintreffen brannten in einem 30 mal 50 Meter großen überdachten Heuschober 400 Heuballen. Es entstand ein Schaden von über 100.000,- Euro. Als Brandursache wurde durch die Polizei Brandstiftung ermittelt.



Gartenlaubenbrand Kleingartenanlage „Schreberhain“

04. Februar

In den Mittagsstunden wurde die Feuerwehr Chemnitz über Notruf informiert, dass im Ortsteil Erfenschlag eine männliche Person in die Zwönitz gestürzt sei. Die sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen durch Feuerwehr und Polizei wurden zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Auf Grund des sehr hohen Wasserstandes und der sehr hohen Fließgeschwindigkeit (2 Meter pro Sekunde) war nicht bekannt wie weit die Person schon abgetrieben war. Erst nach drei Stunden und 13 Kilometer nach der Stelle wo der Rentner vor den Augen seines Enkels in den Fluss gestürzt war entdeckten die Einsatzkräfte an einer Brücke über den Chemnitzfluss den im fünf Grad kalten Wasser treibenden Körper des Rentners. Er konnte nur noch tot und unter extrem schwierigen Bedingungen geborgen werden.

Gegen 23:00 Uhr wurden die Innenstadtbewohner durch einen dumpfen Knall geweckt. Als sie aus dem Fenster schauten konnten sie eine große Staubwolke an einem unbewohnten Mehrfamilienhaus an der Straße der Nationen 61 erkennen. Die Feuerwehr Chemnitz wurde zum Ausleuchten der Einsatzstelle angefordert. Mittels Drehleiter wurde der Hinterhof ausgeleuchtet und es konnte festgestellt werden, dass das gesamte Treppenhaus in sich zusammengebrochen war. Das Gebäude wurde über eine zweite Drehleiter kontrolliert. Glücklicherweise befanden sich keine Personen im Gebäude.

22. April

Brandeinsatz für den Löschzug der Feuerwache 1. Gartenlaubenbrand in der Kleingartenanlage „Schreberhain“ an der Werner Seelenbinder-Straße. Die Laube brannte beim Eintreffen der Einsatzkräfte in voller Ausdehnung. Als nach 20 Minuten „Feuer aus“ gemeldet wurde fanden die Einsatzkräfte kurze Zeit später bei den Nachlöscharbeiten eine bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Leiche. Nach den Ermittlungen der Kriminalpolizei handelte es sich um den 43-jährigen Besitzer der Laube.

07. Juni



Wohnungsbrand Lützowstraße

09. Juli

Das Unwetter vom 09.07. zum 10.07.04 hat Chemnitz die höchsten Niederschlagsmengen in ganz Deutschland beschert. Innerhalb von 12 Stunden registrierten die Meteorologen 49 Liter pro Quadratmeter. Besonders betroffen waren die Stadtteile Bernsdorf, Siegmars, Adelsberg, Schönau, Altchemnitz, Gablenz und Euba. Die in einigen Stadtteilen sintflutartigen Regenfälle lösten Großalarm bei Feuerwehr, Polizei und THW aus. Die Berufsfeuerwehr rückte mit drei Löschzügen aus. Hinzu kamen 135 Einsatzkräfte der 15 freiwilligen Feuerwehren der Stadt. Insgesamt gab es 145 Einsätze.



Land unter in Röhrsdorf

12. August

Großbrand auf dem Sonnenberg. Gegen 19:00 Uhr brannte eine mehrgeschossige Lagerhalle in der Palmstraße. Starke, immer wieder einsetzende Rauchentwicklungen behinderten die Löscharbeiten. Die Rauchschwaden zogen über die den gesamten Stadtteil Sonnenberg. Im Einsatz waren zeitweise alle drei Löschzüge der Berufsfeuerwehr, unterstützt von den freiwilligen Feuerwehren von Euba, Adelsberg, Röhrsdorf, Altchemnitz und Glösa. Die Löscharbeiten dauerten bis 3:00 Uhr. Ein in der Nachbarstraße wohnendes fünf Monate altes Mädchen wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in eine Klinik eingeliefert. In der Lagerhalle verbrannten Dekorationsmaterialien für Weihnachten.

Wohnungsbrand im Stadtteil Kappel.

Ein böses Erwachen gab es für eine 19-jährige Frau auf der Lützowstraße. Ihre Wohnung war durch eine brennende Kerze, die von der Frau vor dem Einschlafen nicht gelöscht worden war, in Brand geraten. Verletzt wurde niemand. Allerdings ist die Wohnung nicht mehr bewohnbar. Auch die Wohnung darunter ist beschädigt. Der Gebäudeschaden wird auf 40.000 Euro geschätzt. Zum Einsatz kam der Löschzug der Feuerwache 1.



Überflutung unter der Eisenbahnbrücke Olbernhauer Straße

22. Juli

Wiederum sintflutartige Regenfälle setzten im Chemnitzer Stadtteil Röhrsdorf Grundstücke unter Wasser. Die Folge waren mit Wasser vollgelaufene Keller und von Schlammmassen unpassierbare Straße. Mit dem Unwetter einhergehende stürmische Winde ließen zahlreiche Bäume umstürzen. Dauereinsatz für die Feuerwehren der Stadt.



Lagerhallenbrand Palmstraße

29. August

Zu einem Wohnungsbrand in einem altersgerechten, fünfgeschossigen Wohnblock wurde die BF gegen 03:50 Uhr auf die Straße Usti nad Labem 95 gerufen.

In einer Wohnung im ersten Obergeschoss war das Feuer ausgebrochen. Die 63-jährige Mieterin konnte sich noch vor dem Eintreffen der Löschzüge der Feuerwachen 1 und 3 aus der brennenden Wohnung retten. Sie und eine 85-jährige Mitbewohnerin mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in das Küchwaldkrankenhaus eingeliefert werden. Die weiteren 30 Mieter des Hauses konnten nach Beendigung der Löscharbeiten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Durch die Hitzeeinwirkung kam es im Brandraum zu einem Wasserrohrbruch. Dabei gelangte Wasser in die darunterliegenden Räume des Pflegedienstes beziehungsweise der Hauskrankenpflege, das durch die Feuerwehr aufgesaugt werden musste.

Eigentlich war für diesen Tag eine Schauübung Gefahrguteinsatz anlässlich der Feierlichkeiten „150 Jahre Feuerlöschwesen in Chemnitz“ geplant. Aber aus dieser Vorführung wurde gegen 06:24 Uhr Ernst. Aus einem Salzsäuretank im Heizkraftwerk Nord waren durch eine Leckage mehr als 5000 Liter Salzsäure ausgelaufen. Durch den Gefahrgutzug der Feuerwache 2 und dem Löschzug der Feuerwache 1 wurden die entstandenen Salzsäuredämpfe mit Sprühstrahl niedergeschlagen und durch einen Trupp unter Chemikalienschutzanzug das Leck abgedichtet. Danach wurden die restlichen 12.000 Liter Salzsäure aus dem beschädigten Tank umgepumpt. Der Einsatz war gegen 16:20 Uhr beendet.



VU Einsiedler Hauptstraße

28. Oktober

Eine Explosion hat am Abend in einem Mehrfamilienhaus auf dem Sonnenberg eine Schwerstverletzte und eine Schwerverletzte Person gefordert. Aus einer Wohnung flogen kurz nach 18 Uhr die Glasscheiben bis zur Kaufhalle auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der schwerstverletzte Wohnungsinhaber hatte offenbar mit explosionsartigen Stoffen experimentiert. Durch die Explosion wurde dem Chemiestudenten die rechte Hand abgerissen und er erlitt schwere Verbrennungen im Gesicht. Durch die Feuerwehr wurde die medizinische Erstversorgung der Verletzten bis zum Eintreffen des Notarztes durchgeführt und das Wohnhaus evakuiert.

30. Dezember

Zu einem Wohnungsbrand wurde der Löschzug der Feuerwache 2 gegen 07:45 Uhr auf die Köthensdorfer Straße gerufen. Der Brand war im Schlafzimmer des Rentnerhepaares ausgebrochen. Zwar konnte die Feuerwehr die beiden Senioren lebend aus dem Brandobjekt retten und den Brand schnell löschen, doch kurze Zeit später verstarb der 90-jährige Ehemann an den Folgen einer Rauchgasvergiftung noch am Einsatzort. Seine 85-jährige Frau verstarb einen Tag später ebenfalls an den Folgen der schweren Rauchgasvergiftung im Krankenhaus.



Auslaufende Salzsäure im HKW Nord

27. September

Eine aus dem Raum Annaberg stammende 18-jährige Frau war mit ihrem VW Polo auf der S 232 aus Richtung Dittersdorf in Richtung Einsiedel unterwegs. Kurz vor dem Ortseingang Einsiedel kam sie wegen unangepasster Geschwindigkeit in einer leichten Rechtskurve von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der rechten Leitplanke. In der Folge schleuderte der VW wieder nach links, überschlug sich im angrenzenden Wald und prallte gegen einen Baum. Die 18-jährige wurde in ihrem Pkw eingeklemmt und erlitt schwerste Verletzungen. Die alarmierten Rettungskräfte von Feuerwehr und DRK versuchten das Leben der jungen Frau zu retten- vergeblich. Die Verletzungen waren zu schwer, sie starb noch an der Unfallstelle.

14. November

Gegen 18:45 Uhr wurde der Löschzug der Feuerwache 3 und die FF Röhrsdorf zu einem Wohnungsbrand auf der Straße Haardt im Stadtteil Röhrsdorf gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war eine starke Rauchentwicklung in dem alten Fachwerkhaus feststellbar. Der Brand war im Wohnzimmer ausgebrochen. Vier Bewohner des Zweifamilienhauses mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden darunter ein erst sechs Tage alter Säugling. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Führungen / Besuche in den Feuerwachen

Insgesamt wurden 144 Führungen durch die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr mit insgesamt 3164 Besuchern durchgeführt. Das sind 649 Besucher mehr als 2003.

150 Jahre Feuerlöschwesen in Chemnitz

Seit 150 Jahren besteht in der Stadt Chemnitz ein organisiertes Feuerlöschwesen. Gemeinsam mit den Bürgern der Stadt und vielen Gästen von nah und fern wurde vom 26. bis zum 29. August dieses Jubiläum gefeiert.

26. August



Festveranstaltung im Rathaus



Auszeichnungen/Beförderungen



Angetretene Fahnenkommandos zur Fahnenübergabe



Fahnenübergabe



Schauübung am Rathausturm

28. August



Technikausstellung in und um die Hauptfeuerwache



Handdruckspritzenwettbewerb



Schauübung auf dem Marktplatz



29. August



Vorfürungen und Präsentationen

8. Technikbestand

Technikbestand			Berufsfeuerwehr	Freiwillige FW	anerkannte WF	Betriebs - FW								
Löschfahrzeuge														
KLF-B 1000	TSF	TSF - W												
TSF-W/Z	LF 8-LO	LF 8/6				12								
LF 16-W 50	LF 16-TS	LF 16/12 (HLF)		4	1	3								
LF 24	Tro-LF 750	sonstige LF												
TLF 16-W 50	TLF16/24Tr	TLF 16/25		1	4	1								
TLF 24/50	TLF-W	TLF 8/18	1											
Tro-TLF 16	sonstige TLF			2										
Hubrettungsfahrzeuge														
DL 12	DL 16	DL/DLK 18-12												
DL/DLK 30-W50	DL/DLK 23-12	GM		3										
TM	sonstige		1											
Rüst- und Gerätewagen														
HRW-LO	VRW	RW 1		1	1	1								
RW 2	RW 3	sonstige RW	1											
GW-W 50	VGW	GW-G 1												
GW-G 2	GW-G 3	GW-Öl												
GW-Str.	GW-Wasser/T.	GW-AS												
Sonstige Fahrzeuge (Straße/ Wasser)														
ELW	ELW-K	ELW 1	9	1	5	1								
ELW 2	SW-W 50	SW 1000				1								
SW 2000-Tr.	FW K-W 50	FW K			1									
WLF	AB ⁷⁾	sonstige Fzg. ⁸⁾	4	13	8			1						
AL 16	AL 18	FWA-TSA						4						
FWA-STA	sonstige FWA	MTF		3	5	3	3	14						
Sanitätsfahrzeuge (Straße/Wasser)														
RTW	KTW	NEF	3	4	2									
GRTW	GKTW	sonstige												
Geräte ⁹⁾														
Hydraulischer Rettungssatz			9			14								
TS 8/8	TS 24/3	LB/LK	3			20								
RTB	MZB	Schlauchboot	5			1								
Schutzausrüstung ⁹⁾														
CSA	Masken	RG	27	378			179							
BG-ND ¹⁰⁾	BG-ÜD ¹⁰⁾	LZ ¹⁰⁾	154		10	74								
Fernmeldeanlagen														
OFL ¹¹⁾	Fahrzeug-Funkgeräte		8	73			43							
ME	Handsprech-Funkgeräte		214	113	338	107								
DAU	Sirenensteuerempfänger		5											
Legende														
¹⁾ als vergleichbare Dienststellung zum öffentlichen Dienst														
²⁾ Einmannmotorradscheinhaber														
³⁾ gemeinsame Einsätze der BF und FF in Kreisfreien Städten sind der BF anzurechnen, für die FF zählen sie als überörtlich.														
⁴⁾ gerettete Menschen i. S. DIN 14011 Teil 3 Nr. 1.1														
⁵⁾ durch Schadensereignis getötete Menschen														
⁶⁾ Hilfeleistungen im Zusammenhang mit Mineralölprodukten														
⁷⁾ alle Typen Abrollbehälter (AB) für Wechselladerfahrzeuge (WLF)														
⁸⁾ alle hier nicht aufgeführten im Einsatz befindlichen Feuerwehrfahrzeuge														
⁹⁾ einschließlich der in Fahrzeugen verladenen														
¹⁰⁾ BG-ND = Behältergeräte Normaldruck / BG-ÜD = Behältergeräte Überdruck / LZ = Langzeitatemgeräte														
¹¹⁾ ortsfeste Landfunkstellen incl. Relaisfunkstellen														

9. Aus- und Fortbildung

9.1 Aus und Fortbildung an der Landesfeuerweherschule Sachsen

Fortbildung Atemschutzgerätewart	1
Fortbildung Führungskräfte ABC	1
Fortbildung KA Sicherheitsbeauftragter Feuerwehr	1
Fortbildung KA Truppmänner u. Truppführer	1
Führer von takt. Einheiten und Verbänden im Gefahrguteinsatz	1
Führen von Verbänden	1
Gruppenführer BF	1
Gerätewart Chemikalienschutz	1
Kreisausbilder Bahnunfälle/ Stufe 1	2
KA Sicherheitsbeauftragter Feuerwehr	1
KA Truppmänner u. Truppführer	1
Leitstellendisponent	2
Maschinist BF	12
Seminar Kreisbrandmeister	2
TH und Bbk nach Bahnunfällen/ Stufe 2	1
Zugführer FF	2

9.2 Aus- und Fortbildung an anderen Einrichtungen

Desinfektor	3
Fortbildung Fahrlehrer	1
Fortbildung HRD Ausbilder	1
HRD Ausbilder	1
Fortbildung Lehrrettungsassistent	4
Rettungsassistent	5

Rettungssanitäter	3
Seminare Zivil- und Katastrophenschutz	8
Seminar- Führen und Leiten auf der operativ -taktischen Ebene 1	1
Seminar- Kommunikationstechnik	1
Seminar - Krisenmanagement 1	11
Seminar- Menschenführung im Einsatz bei Großschadensereignissen	1
Seminar- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Krisenmanagements 3	1
Verkehrssicherheitstraining	78

9.3 Lehrgänge bei der BF Chemnitz

Einweisung AB- ELW 2		8
Fortbildung Gruppenführer BF		1
Ausbildung Truppmann		17
Ausbildung Truppführer		23
Atenschutzgeräteträger		14
Maschinist LF(FF)		8
Sprechfunker FF		281
Fortbildung Maschinist FF		8
Fortbildung Gerätewart FF		9
Fortbildung Atemschutzgerätewart		11
Fortbildung Funk		8
Fahrschule Führerschein Klasse C		9
Atemschutzübungsanlage	BF	210
	FF	207
	andere FF	247
Feuerlöschübungsanlage	BF	187
	FF	41
	andere FF	126

10. Haushalt

10.1. Einnahmen

		BF	FF	Rettd/RLs	KatS	Gesamt
10.1.1	aus Einsätzen	59.365,-	In BF enthalten	1.165.790,- 478.875,-	-	1.704.030,-
10.1.2	aus Dienstleistungen	75.250,-	In BF enthalten	-	-	75.250,-
10.1.3	aus Vorbeugenden Brandschutz	14.832,-	-	-	-	14.832,-
10.1.4	Zuweisungen	454.943,-	-	147.229,-	1796,-	603.968,-
10.1.5	S onst. Einnahmen	79.214,-	-	343,- 460,-	28,-	80.045,-
10.1.6	S umme	683.604,-	-	1.792.697,-	1.824,-	2.478.125,-

10.2. Ausgaben

		BF	FF	Rettd/RLs	KatS	gesamt
10.2.1	Personal	8.347.547,-	54.000,-	765.223,- 578.217,-	163.765,-	9.908.752,-
10.2.2	Fahrz./Geräte/Ausstatt.u.Ausrüstung	326.650,-	in BF enthalten	75.339,- 109.552,-	15.760,-	527.301,-
10.2.3	Betriebskosten Gebäude	198.906,-	254.79,-	4.351,- 578,-	740,-	459.367,-
10.2.4	S onstige Betriebskosten	80.815,-	in BF enthalten	2.178,- 5.176,-	3.069,-	91.238,-
10.2.5	Bauunterhaltung	55.545,-	27.182,-	283,- 5.723,-	-	88.733,-
10.2.6	Investitionen/Anlagevermögen	398.590,-	in BF enthalten	2.864,- 279.284,-	3.759,-	684.497,-
10.2.7	Investitionen/Baumaßnahmen	-	486.698,-	-	-	486.698,-
10.2.8	S umme	9.408.053,-	822.672,-	1.828.768,-	187.093,-	12.246.586,-

10.3 Umfang der Budgetierung

		BF/FF	Rettd/RLS	KatS
10.3.1	S achkosten	943.890,-	203.180,-	19.569,-
10.3.2	Personalkosten	8.401.547,-	1.343.440,-	163.765,-
10.3.3	Investitionen	885.288,-	282.148,-	3.759,-
10.3.4	S umme	10.230.725,-	1.828.768,-	187.093,-

Chemnitz, den 12.07.2005

Marschner
Leitender Branddirektor